



Bund der  
*St. Sebastianus*  
*Schützenjugend*  
Diözese Trier

*BdSJ*  
**Info**

Ausgabe 02/2018

## Diözesanjugenschützentag 2018



**Themen: Diözesanjugenschützentag 2018  
in Kürrenberg und  
Vorstandsarbeit im BdSJ**



# Aus dem Inhalt

<b>Grußworte</b>	
Grußwort Patrik Krutten	3
Grußwort Timo Stahlhofen	4
<b>Themen</b>	
Vorstandsarbeit im BdSJ Trier	5
48. Diözesanjungschützentag	8
<b>Diözese</b>	
DJT 2018	10
<b>Pädagogik</b>	
Methodenbox	16
<b>Service</b>	
BdSJ – Bowling Turnier	17
Der Sommer ist da	18
Gruppenleiter-/in Schulung	19
Pressemitteilung des Diözesanvorstandes des BDKJ	
<b>BDKJ</b>	
Diözesanverband Trier	20



<b>Bezirke</b>	
Bezirke – Maifeld	22
Neue Jungschützenmajestäten gekürt	22
Bezirke – Mittelrhein-Untermosel	23
Jungschützen unterstützen die Altkleidersammelaktion!	23
Bezirksbambini-, Schüler- und Prinzenschießen in Weißenthurm	24
Spende an ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Koblenz	26

## Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend  
Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz  
Tel.: 02 61 / 3 34 56  
Fax: 0911-30844 33456  
E-Mail: info@bdsj-trier.de  
Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Timo Stahlhofen, Jeanette Göbel, Roswitha Jung, Monika Backes und Christine Winkler  
Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.  
Das BdSJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.  
Auflage: 800 Exemplare

Die Informationsschrift des BdSJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdSJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdSJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Führungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Info

Die Geschäftsstelle ist vom **25.06.2018 bis zum 13.07.2018 geschlossen. Ab dem 16.07.2018 sind wir wieder für Euch da!**

Wir wünschen Euch schöne Sommerferien!

# Grußwort

## Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

dieser Tage war ich in einer größeren Stadt im Saarland unterwegs. Es ging dabei nicht um einen Besuch bei einer Schützenbruderschaft oder gar um privates Vergnügen. Nein, ich musste jemanden zu einer ganz bestimmten Untersuchung in ein Krankenhaus bringen. Mächtig beeindruckend war ja allein schon die Anfahrt. Nirgends in der näheren Umgebung war ein Parkplatz zu finden. Und das morgens um halb neun. Also, mal eben durch die halbe Stadt gefahren und bei einer Kaufhauskette einen sündhaft teuren Mietparkplatz ergattert. Aber egal. Ich dachte mir da auf dem Weg dahin, was muss es doch viele Menschen geben, die krank sind, oder mit kranken Menschen zu tun haben. Sonst wären doch die Parkplätze sicherlich leer. Aber so ist es ja nicht. Brechend voll. Und unmittelbar vor dem Eingang zum Krankenhaus wieder ein anderes Bild. Da sah ich viele Menschen in Freizeitkleidung, die draußen standen und sich an den Sonnenstrahlen erfreuten. Offensichtlich Menschen, die in diesem Haus stationär untergebracht sind. Ich dachte mir, wie wenig es doch braucht um etwas Erleichterung zu erfahren. Diese paar Sonnenstrahlen tun den Leuten doch so gut. Erstaunlich. Im Krankenhaus gab es dann eine eigene Abteilung nur für Röntgenuntersuchungen und auch diese Abteilung saß voller Menschen die warteten. Ja die warten mussten, bis sie in die hinteren Bereiche der Praxis gerufen wurden. Ich musste nach rechts. Durch eine Tür. Auf der stand in großen Buchstaben: „Achtung Radioaktivität!“ What the f...! Obwohl ich ja sicher bin, dass hinter dieser Tür keine tödliche Strahlendosis auf mich wartet, so hab ich doch kurz geschluckt, als es darum ging diese Tür aufzumachen. Dahinter ein Flur mit Stühlen, ein Wartezimmer eben. Ziemlich unspektakulär eigentlich. Ok, dachte ich mir, hinsetzen, stillsitzen, bloß keinen Staub aufwirbeln, wer weiß, Strahlung eben. Am Ende des Zimmers gab es noch mehr Türen, schwere Schiebetüren. Ein Arzt geht an uns vorbei, geht durch eine der Türen und kommt sofort wieder raus. Ich mache noch schnell die Schilddrüse, ruft er laut jemandem hinter der Tür zu. Die nächste Frau, die reinggerufen wird hat es also an der Schilddrüse. Habe ich mir schon gedacht, allein wie die zusammengezuckt ist, als der Arzt das rief. Sie bekommen nun eine Spritze, meinte eine Krankenschwester zu meiner Begleitung. Die ist radioaktiv, da können wir sehen, ob sie Entzündungen in sich haben. Aber keine Sorge, das ist nicht schlimm. Als die Schwester weg war, sagte meine Begleitung zu mir, ob ich heute sterben werde? Ich meinte nur, das weiß ich auch nicht. Könnte sein, aber ich will dir keine Angst machen. Heute scheint

hier noch keiner die Untersuchung nicht überlebt zu haben. Uns beiden war mulmig. Da endlich, die Schilddrüse kommt raus. Lächelnd. Meine Begleitung muss nun durch eine der Türen, sich hinlegen in einen gewaltig großen Apparat mit vielen Computermotoren ringsum. Bitte still liegen bleiben. Zehn Minuten lang. Ich saß dabei wieder im Wartezimmer auf meinem Stuhl und versuchte zehn Minuten mich nicht zu bewegen. Ich bekomme einen Krampf. Es ist unangenehm. Wie muss sich meine Begleitung in dem Apparat fühlen? So, fertig, ruft die Schwester. Gehen sie jetzt bitte drei Stunden spazieren und in zweieinhalb Stunden trinken sie bitte ganz viel. Dann werden die Bilder besser. OK. Wir raus. Die Sonne strahlt. Ich danke mir, meine Begleitung strahlt auch. Wir lächeln beide, ich hab mir den Witz aber verkniffen. Zweieinhalb Stunden spazieren, Wasser trinken, wieder im Apparat. Bleiben sie sitzen, der Arzt kommt. Alles in Ordnung, meint er. Die Hüfte schlecht, die Arthrose ausgeprägt, aber die Prothese sitzt fest. Glückwunsch. Danke Herr Doktor. Wir strahlen alle. Vor Erleichterung.



Wir verabschieden uns und kommen an einer Kapelle vorbei. Draußen an der Tür steht, Herzlich Willkommen. Wir gehen rein und fühlen uns wie Zuhause. Und vorne am Schriftenstand finde ich eine Karte, da steht folgender Satz drauf: „Du lässt mein Lebenslicht strahlen, Herr. Du selbst, mein Gott, machst mir das Dunkel hell (Ps 18, 29)“. Da hatten wir das Bedürfnis Gott zu danken und fühlten uns Zuhause.

Ich wünsche Euch von Herzen Gottes Licht in eurem Leben und ein offenes Auge für die Begegnung mit ihm.

Eurer Patrik Krutten

mediengestaltung | werbetechnik  
**www.sabrina-schmidt.com**  
Dr.-Waler-Lessing-Str. 4 | 56112 Lahnstein  
02621 - 6 20 37 13 | 01525 - 3 95 14 23



## Grußwort

### Liebe Schützenjugend, liebe Freunde des BdSJ,

vor kurzem fand der 48. DJT unter dem Motto „Jungschützen halten zusammen für Werte, Gemeinschaft und Zukunft“ in Kürrenberg statt. Hier erlebten unsere Jugendlichen wieder einen spannenden und abwechslungsreichen Tag mit den verschiedensten Angeboten. So feierten wir am frühen Morgen einen schönen Jugendgottesdienst mit unserem Diözesanjugendpräses Patrik Krutten, Diözesanpräses Regens Dr. Volker Malburg und Jugendpfarrer Martin Laskewicz der Fachstelle+ für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz. Auf dem Festgelände wurde für groß und klein ein vielseitiges Rahmenprogramm angeboten und auf dem Schießstand konnten verschiedene Pokale und Orden geschossen werden.

Das Highlight des Tages bildete jedoch die Siegerehrung. Hierbei wurde unseren neuen Diözesanmajestäten Ihre Insignien überreicht. Wir wünschen euch bereits jetzt ein unvergessliches Jahr und allen Startern am BJT gut Schuss.

In diesem Jahr findet der BJT am 26.-28.10. im Diözesanverband Paderborn statt. Ausrichter wird hier die Schützenbruderschaft Stukenbrock-Senne sein. Genauere Informationen hierzu erhaltet Ihr noch von uns.

Die erste Jahreshälfte ist fast vorüber und vor uns liegen bereits die Sommerferien. Diese Zeit ist geprägt von verschiedenen Jugendaktionen, sei es ein Zeltlager/Ferienfreizeit, einen Tagesausflug, besondere Trainingseinheiten z.B. Biathlon oder vieles mehr. All diese Aktionen stärken bei den Jugendlichen Teamgeist, Kameradschaft, Zusammenhalt und die Verbundenheit zur Gemeinschaft der Schützen. Solche Aktionen, welche jede Bruderschaft individuell gestaltet, sind existenziell wichtig für den Fortbestand einer guten Jugendgruppe und somit auch für die Zukunft der Bruderschaft.

Um dieses Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken und einen Ort der Begegnung zu schaffen, findet auch in diesem Jahr wieder unser traditionelles BdSJ Herbstbowling Turnier statt. Hier kommen Jugendgruppen aus der ganzen Diözese zusammen, um bei einem spannenden Wettkampf ihr Können mit der Kugel zu zeigen. Jedoch ist es nicht nur ein Wettkampf bei dem es um den Sieg geht. Nein, hierbei geht es unter anderem auch darum dass sich die Jugendlichen aus den verschiedenen Bruderschaften und Bezirken kennenlernen, dass neue Kontakte geknüpft werden und alte Bekannte wieder getroffen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit für Ihre herausragenden Leistungen bedanken, egal ob es Gruppenstunden, Schießtraining, oder andere Aktivitäten sind, Ihr seid die wichtigsten Ansprechpartner eurer Jugendlichen vor Ort. Vielen Dank für die gute Arbeit.



**Herzliche Grüße**  
**Timo Stahlhofen**  
**Diözesanjungschützenmeister**

## Vorstandsarbeit im BdSJ Trier

Für alle, die sich schon einmal gefragt haben, was wir als Vorstand des BdSJ so alles machen folgt nun ein kurzer Abriss unserer Tätigkeiten und Aufgaben.

Das größte Event, an dem wir auch organisatorisch beteiligt sind, ist der jährlich stattfindende Diözesanjungschützenntag. Der BdSJ trifft sich im Vorfeld mehrmals mit der ausrichtenden Bruderschaft, um bei der Planung dieses Tages zu unterstützen. Es ist jedes Jahr wieder, alleine schon durch die wechselnden örtlichen Gegebenheiten, eine Herausforderung, ein solches Fest für regelmäßig über 400 Menschen auf die Beine zu stellen. Wir beraten wenn nötig zum Thema Rahmenprogramm und Verköstigung, sorgen für die nötigen Rahmenbedingungen für die Schießwettbewerbe und so weiter. Am Tag des DJT sind wir vor Ort. Der Diözesanjungschützenpräses gestaltet meist zusammen mit anderen Geistlichkeiten (wie in diesem Jahr mit Diözesan-Präses Dr. Malburg und Jugendpfarrer Martin Laskewicz) den Jugendgottesdienst. Der stellvertretende DJM (Außenvertretung) führt den Festzug mit an. Der Diözesanjungschützenmeister begrüßt die Gäste und führt am Ende die Siegerehrung durch. Unser Sportreferent begleitet die Wettbewerbe und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Die Pressereferentin sammelt den ganzen Tag über die Eindrücke der Veranstaltung ein, natürlich auch in Form von Bildern und verfasst einen Bericht fürs INFO. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sind auch mit dabei und betreuen unseren Informationsstand, bieten selbstgemachtes Popcorn und T-Shirt-malen an und denken sich immer wieder neue Aktionen für die Kinder- und Jugendlichen für diesen Tag aus. Zusätzlich packen wir alle da an, wo wir gebraucht werden.

Einen Termin, den ihr auch kennt sind die Ratssitzungen in Frühjahr und Herbst. Dazu sind inhaltlich und organisatorisch auch Vor- und Nachbereitungen nötig.

Einmal im Monat findet eine Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle Koblenz statt, bei der aktuelle Themen und anstehende Termine besprochen werden, die wir nach Möglichkeit untereinander aufteilen. Auch deshalb ist es uns unter anderem wichtig, dass die offenen Vorstandsposten besetzt werden.

Da der BdSJ Mitgliedsverband im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist, kommen noch ein paar Termine

mehr dazu. Zum einen die Diözesankonferenzen der Mitgliedsverbände (DKDM), bei der einmal im Quartal die Kolpingjugend, Katholische Studierende Jugend (KSJ), Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) usw. mit dem Vorstand des BDKJ Trier zusammen kommen. Des Weiteren findet an einem Wochenende im Jahr die Diözesanversammlung (DiVers) statt, an der wir uns als Mitgliedsverband mit vier Stimmen einbringen können.

Durch die Verwobenheit mit dem Altverband der Schützen BHDS ist der DJM Mitglied in deren Vorstand (im Gegenzug der DBM im BdSJ-Vorstand) und nimmt monatlich an den Vorstandssitzungen teil sowie an Bruderratssitzungen zweimal im Jahr (äquivalent zu unseren Ratssitzungen).

Zu den Bundes-Ratssitzungen des BdSJ entsenden wir im Frühjahr und im Herbst jeweils drei stimmberechtigte Vorstandsmitglieder.

Weitere Termine sind die Jungschützentage der Bezirke (zu denen wir eingeladen werden), die jeweils von ein bis zwei Vorstandsmitgliedern besucht werden, diverse Sozialempfänge, die Teilnahme an Arbeitskreisen des BDKJ oder ähnliches.

Neben diesen Präsenzterminen gehören zu den einzelnen Vorstandsämtern auch diverse Aufgaben, die im Folgenden beispielhaft erläutert werden. Zum Vorstand des BdSJ gehören folgende (wählbare) Mitglieder:

- Diözesanjungschützenmeister-/in
- stellvertr. Diözesanjungschützenmeister-/in – Außenvertretung
- stellvertr. Diözesanjungschützenmeister-/in – Geschäftsführung
- stellvertr. Diözesanjungschützenmeister-/in – Kassenführung
- BDKJ-Referent-/in
- Sportreferent-/in
- Pressereferent-/in
- Fahnen-schwenkermeister-/in



### DJM – z.Z. Timo Stahlhofen

Der DJM hat den Vorsitz des Diözesanvorstandes und repräsentiert den Verband (wie die anderen Vorstände natürlich auch). Er leitet Versammlungen der Diözesanebene und die Jugendarbeit des Verbandes. Bei diözesanen Festen, Veranstaltungen und Maßnahmen trägt er die Verantwortung für Aufgabenverteilung und Ablauforganisation. Er ist durch seinen Posten Mitglied im Bundesvorstand, Bundesjungschützenrat, Diözesanvorstand des BHDS und Diözesanbruderrat. Außerdem ist er Kontaktperson zum Bischöflichen Generalvikariat.



### Stellvertr. DJM Außenvertretung – z.Z. Jan Bähler

Als Außenvertreter repräsentiert er den BdSJ in Zusammenarbeit mit dem DJM. Er ist Mitglied im Bundesjungschützenrat und Diözesanbruderrat und nimmt an der Diözesanversammlung des BDKJ teil.



### Stellvertr. DJM Kassenführung – z.Z. Carina Keßelheim

Sie erstellt in Absprache mit dem Vorstand den Haushaltsplan des Jahres und ist für die Erstellung des Jahresberichtes und der Bilanz verantwortlich. Auf diözesanen Festen hat sie eventuelle Budgets und die finanzielle Abwicklung im Blick. Sie ist Ansprechpartner für das Bischöfliche Generalvikariat für den Bereich Finanzen.



### Stellvertr. DJM Geschäftsführung – z.Z. Jeanette Göbel

Die Geschäftsführung ist für die Organisation und Vorbereitung z.B. der Ratssitzungen mit verantwortlich. Dazu gehört das Sammeln der Tagesordnungspunkte, die Erstellung und der rechtzeitige Versand der Einladungen und die Protokollführung bei der Versammlung. Auch bei den Vorstandssitzungen führt sie Protokoll. Mit dem DJM und den anderen Stellvertreter/Innen nimmt sie an der DiVers teil und repräsentiert den BdSJ in Absprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern.



### BDKJ-Referentin – z.Z. Helena Bollig

Sie ist Schnittstelle zwischen dem BdSJ und dem BDKJ und vertritt uns in dessen Gremien. Im Rahmen dessen nimmt sie an der DiVers, den DKDMs und Regionalversammlungen teil.



### DiözesanfahnschwenkermeisterIn – z.Z. vakant

Der/die FahnschwenkermeisterIn wäre als Vorstandsmitglied für die Erhaltung und Förderung des Brauchtums zuständig. Es könnten diözesane Wettbewerbe organisiert und geleitet werden. Außerdem gehört zum Posten die Vertretung im Bundesfahnschwenkerausschusses und Teilnahme an Bundesjungschützenrat- und Diözesanbruderratssitzungen.



### PressereferentIn – z.Z. kommissarisch Jeanette Göbel

Inhaltliche Gestaltung der Verbandszeitschrift INFO durch Berichte zu verschiedenen Themen, DJT und anderen diözesanen Veranstaltungen. Sie ist Ansprechpartner für die Bruderschaften und Bezirke bezüglich der Berichterstattung im INFO.



### Sportreferent – z.Z. Robert Brach

Seine Aufgabe ist der Erhalt und die Förderung des sportlichen und historischen Schießens im BdSJ. Dazu ist auf Diözesanebene verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Wettbewerben und Schießlehrgängen. Er leitet außerdem den Arbeitskreis „Schießsport“.

Bei all diesen Aufgaben wird der Vorstand durch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle unterstützt, durch die unser ehrenamtliches Engagement sehr erleichtert wird.

Dieser kurze Überblick über Termine und Aufgaben (und ich bin sicher, dass ich nicht alles bedacht habe) soll den Aufwand aber auch die Wichtigkeit unserer Rolle als Vorstandsmitglieder des zweitgrößten Jugendverbandes des BDKJ verdeutlichen. Vielleicht hat ja der ein oder andere jetzt Interesse daran, unsere Vorstandsarbeit durch die Übernahme eines der Vorstandsämter zu unterstützen und den Verband damit weiter voran zu treiben. Wir freuen uns auf dich!



## 48. Diözesanjungschützenntag

„Jungschützen halten zusammen für Werte, Gemeinschaft und Zukunft“

Unter dem Motto „für Werte, Gemeinschaft und Zukunft“ kamen am 27.5.2018 Jungschützen der Diözese in Kürrenberg zusammen, um den 48. Diözesanjungschützenntag zu feiern. Nach einem gemeinsamen Frühstück für die „frühen Vögel“ wurde der Jugendgottesdienst unter Gestaltung des Diözesanjungschützenpräses Patrik Krutten, dem Diözesan-Präses Dr. Volker Malburg und Jugendpfarrer Martin Laskewicz der Fachstelle+ für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz gefeiert. In seiner – wie immer kurzweiligen – Predigt gab er zu bedenken, dass jeder bei sich selber anfangen müsse etwas zu verändern/verbessern. Und das Gott alle Menschen liebt, selbst mit ihren Fehlern und „Macken“.

Rund 400 Schützen begaben sich in Festzugformation begleitet von drei Musikkapellen durch Kürrenberg zur Vereinsstätte. Wie bereits in den Begrüßungen im Einladungsheft zur Veranstaltung wurde auch am Festtag selber noch einmal die Wichtigkeit der Veranstaltung, des Zusammenhaltes und der Wertevermittlung des Schützenwesens hervorgehoben.

Das bunte Rahmenprogramm aus T-Shirt malen, Bungee-Run und Autorennen zum selber strampeln wurde abgerundet durch die Luftballon-Aktion gegen Rechts des BdSJ. Die die nicht zum Schießen aufgerufen waren oder sich bei den Groß-

spielgeräten auspowerten konnten mit der Band Tea Empty rocken.

Neue Bambiniprinzessin ist Viktoria Dubovikov (Bruderschaft Kehrig), mit 30 Ringen holte sich Yannick-Mathias Rabenhofer (Bezirk Pellenz) die Schülerprinzenkette und der Prinzentitel ging in den Bezirk Eifel an Florian Back. Den neuen Majestäten herzlichen Glückwunsch für die guten Ergebnisse und eine schöne Amtszeit! Tagesbeste Einzelschützen waren Marie Wittlich aus Kurtscheid und Maximilian Dräger aus Bad Bodendorf.

Dieses Jahr waren die Bambinis auch in der Mannschaftswertung sehr erfolgreich. Die Mannschaft aus General Steffen bestehend aus Jannik Behnke, Lukas Christ, Jonas Sturm und Lilli Stöcklein holten sich den ersten Platz.

Besonders freuten wir uns über den Besuch des ehemaligen Diözesanjungschützenmeisters Frank Senger, der sich beim Ehrengäste-Schießen den Pokal sicherte.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Tag und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

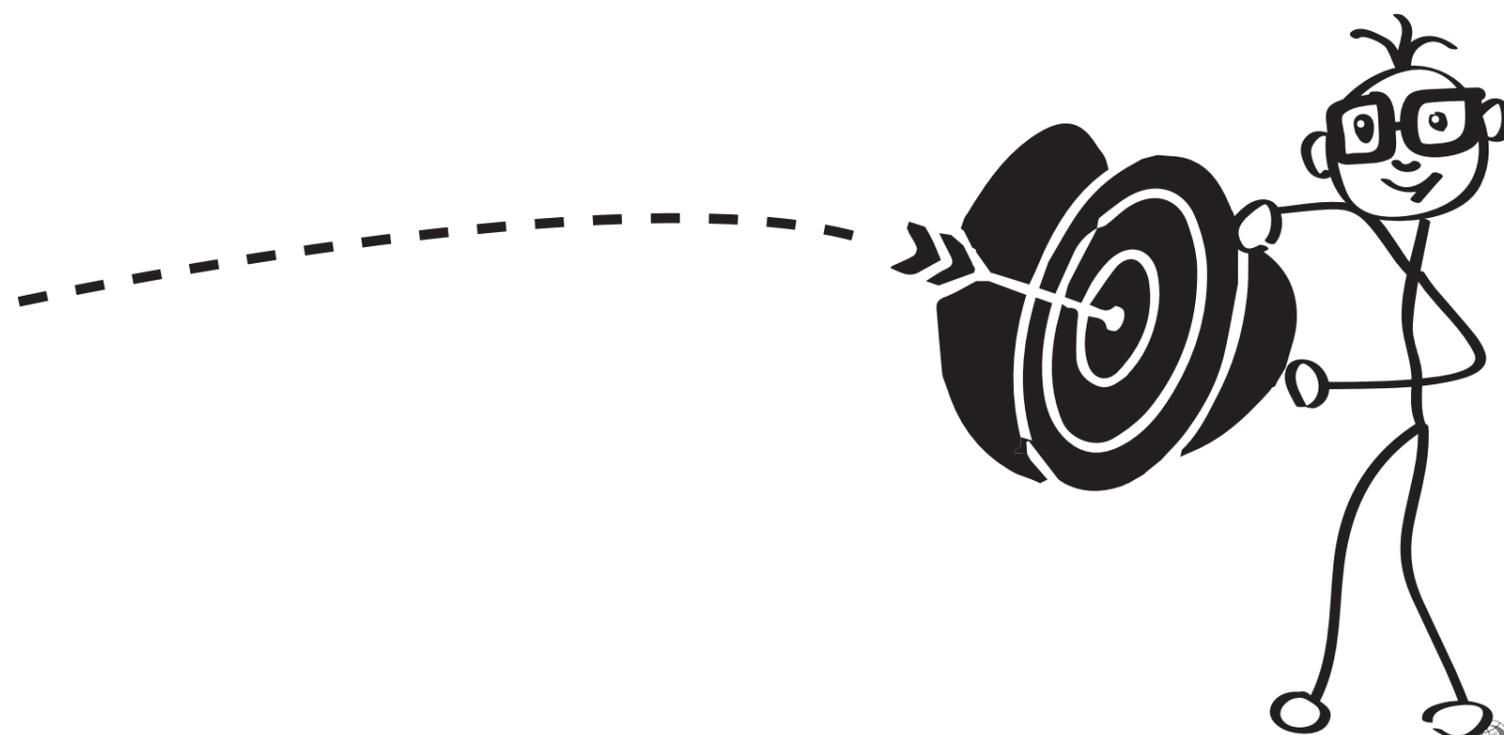


## 6. Diözesan- Bambiniprinzenschießen 2018

Platz	Name	Bruderschaft	Ringe
<b>1</b>	Viktoria Dubovikov	Kehrig	41
<b>Teilnehmer</b>	Gruchot Annabelle	Luxem	35
	Kandels Nils	Strödt	35
	Sturm Jonas	Alken	30
	Behnke Jannik	Alken	28
	Erbar Nico	Bad Hönningen	28
	Rahms Julian	Bad Hönningen	28
	Anschenko Eric	St. Sebastian	28
	Berndt Maximilian	Kehrig	26
	Paciello Rocco	Steinhardt	26
	Christ Lukas	Bezirk General Steffen	25
	Rosenzweig Katja	Bezirk Maria Laach	24
	Stöcklein Lilli	Alken	23
	Wilhelmi Kilian	Kaisersesch	23
	Gerlach Lukas	Kruft	23
	Bäder Sarah	Weißenthurm	21
	Passbach Amelia	Bezirk Maria Laach	21
	Winter Lars	Alken	18
	Kern John-Aaron	Kruft	12
	Wagner Carmen	Weißenthurm	11
	Merz Dominik	Kruft	10
	Merz Maximilian	Kruft	7
	Sturm Nele	Alken	6
	Virginia Kremp	Kehrig	

## Diözesanschülerprinzenschießen 2018

Platz	Name	Bezirk	Ringe	Teiler
<b>1</b>	Yannick-Mathias Rabenhofer	Pellenz	30	229
<b>2</b>	Jean-Pierre Harzer	Maifeld	29	265
<b>3</b>	Jasmin Schlich	Maria-Laach	29	300
<b>4</b>	Joshua Könen	Rhein-Ahr	28	581
<b>5</b>	Anne Gilgenbach	Maria Laach	28	286
<b>6</b>	Lukas Schneider	Eifel	28	308
<b>7</b>	David Bäder	Mittelrhein-Untermosel	28	361
<b>8</b>	Steffen Liesenfeld	General Steffen	28	387
<b>9</b>	Viell Nic	Burg Altenwied	28	414
<b>10</b>	Kilian Rahms	Linz-Neuwied	28	503
<b>11</b>	Tim Danzebrink	Brohltal	27	510
<b>12</b>	Jakob Helbach	Pellenz	27	550
<b>13</b>	Colin Höflie	Mittelrhein-Untermosel	27	628
<b>14</b>	Tim Prassel	Wied	26	600
<b>15</b>	Fabian Schig	Rhein-Ahr	23	1687



## Diözesanprinzenschießen 2018

Platz	Name	Bezirk	Ringe	Teiler
1	Florian Back	Eifel	27	547
2	Anna-Lena Degen	Pellenz	25	1175
3	Natascha Wilbert	Mittelrhein-Untermosel	25	675
4	Jana Gröger	Wied	24	1159
5	Peter Morhardt	Pellenz	23	1254
6	Katrin Schmitz	Linz-Neuwied	22	1089
7	Ann-Katrin Schäfer	Maria Laach	22	1102
8	Alina Beu	Rhein-Ahr	21	1259
9	Jan Jost	General Steffen	21	966
10	Marvin Nöthen	Maria Laach	20	1827
11	Ben Frömbgen	Rhein-Ahr	20	1404
12	Saskia Kunze	Trier	19	1679
13	Pascal Naarmann	Maifeld	17	6500
14	Mark Hoffmann	Mittelrhein-Untermosel	16	1441
15	Michael Vossenkuhl	Burg Altenwied	9	2377
16	Daniel Schulz	Brohltal	8	6500

## Bezirksmannschaftsschießen 2018

Platz	Bezirk	Schützen	Ringe	Gesamtringe
1	Wied	Felix Rathmann	50	
		Marie Wittlich	50	
		Jan Prassel	49	
		Lea Gröger	48	
		Sara Brach	48	245
2	Maria Laach			238
3	Linz-Neuwied			237
4	Maifeld			237
5	Rhein-Ahr			237
6	Mittelrhein-Untermosel			235
7	Burg Altenwied			234
8	Pellenz			231
9	General Steffen			229
10	Trier			199

## Bambinimannschaftsschießen 2018

Platz	Bezirk	Schützen	Ringe	Gesamt
1	General Steffen	Jannik Behnke	28	
		Lukas Christ	25	
		Jonas Sturm	30	
		Lilli Stöcklein	23	106
2	Maria Lach			105
3	Pellenz			52

## Tagesbeste 2018

	Name	Bruderschaft	Ringe
Tagesbeste Einzelschützin	Marie Wittlich	Kurtscheid	50
Tagesbester Einzelschütze	Maximilian Dräger	Bad Bodendorf	50

## Blatt'1 Schießen 2018 / Schüler

Platz	Name	Bruderschaft	Teiler
1	Nico Simons	Brachtendorf	8
2	Joshua Schnelle	Hambuch	11
3	Franziska Reiz	Brachtendorf	12
4	Vanessa Seelig	Brachtendorf	14
5	Tom Graziola	Steinhardt	20
6	Maike Back	Salm	24
7	Immanuel Passbach	Kürrenberg	26
8	Dominik Salz	Strauscheid	26
9	Benedikt Dasbach	Rott-Wied	30
10	Lena Martini	Brachtendorf	42

## Wanderpokalschießen der Jungschützenmeister 2018

Name	Bruderschaft
Sabine Giliberto	St. Sebastianus Schützengesellschaft 1280 Mayen e.V.

## BdSJ Wanderpokal 2018

\*Achim-Berens-Wanderpokal\*

Platz	Name	Bruderschaft	Ringe
1	Maximilian Boos	St. Sebastianus Schützengesellschaft 1280 Mayen e.V.	28
2	Marvin Nöthen	St. Sebastianus Schützengesellschaft 1280 Mayen e.V.	27
3	Ann-Katrin Schäfer	St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1894 Hambuch e.V.	26

## Blatt'1 Schießen 2018 / Jugend

Platz	Name	Bruderschaft	Teiler
1	Dominik Nöthen	Mayen	10
2	Dennis Hoffmann	Kaisersesch	20
3	David Gottlob	Rübenach	27
4	Florian Back	Salm	30
5	Maximilian Dräger	Bad Bodendorf	36
6	Alina Bell	Bad Bodendorf	39
7	Maximilian Neumann	Strauscheid	39
8	Maximilian Boos	Mayen	53
9	Isabell Tullius	Kaisersesch	56
10	Jannick Salz	Strauscheid	68

## Bolivienadlerschießen 2018

Platz	Name	Name
1	Zepter	Anne Gilgenbach, Höchstberg
2	Apfel	Anne Gilgenbach, Höchstberg
3	Krone	Anna-Lena Degen, Wehr
4	Li. Aufsatz	Annabelle Gruchot, Luxem
5	re. Aufsatz	Nico Simons, Brachtendorf
6	Kopf	Nico Simons, Brachtendorf
7	li Flügel	Kaisersesch
8	re Flügel	Anna-Lena Degen, Wehr
9	Schweif	Anna-Lena Degen, Wehr
10	Rumpf	Finn Ackermann, Weißenthurm

# Ehrengäste-Schießen 2018

Name	Amt
Frank Senger	Ehem. Diözesanjungschützenmeister



## Methodenbox

Liebe BdsJ'ler,

der Sommer rückt immer näher und in der Methodenbox findet ihr dieses Mal eine Anleitung für coole sommerliche Deko mit Steckperlen!

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und viel Spaß beim Nachmachen!

Quelle: <http://pfefferminzgruen.blogspot.de/2014/07/abdeckung-furs-sommergetränk-aus.html>

# BdsJ-Bowling-Turnier 2018

Herbst Aktion für Jungschützengruppen und ihre Jungschützenmeister/-innen

**Liebe Jung- und Schülerschützen/-innen,  
liebe Jungschützenmeister/-innen und  
BdsJ-Interessierte!**

Der BdsJ plant auch für diesen Herbst wieder ein BdsJ-Herbst-Bowling-Turnier

**Wann:** Freitag, 07. September 2018

**Wo:** Pinup Bowling Center, Im Metternicher Feld 24,  
56072 Koblenz

**Zeit:** 17<sup>30</sup> Uhr bis 20<sup>30</sup> Uhr

**Team:** 6 Teilnehmende je Team (inkl.  
Jungschützenmeister/in)

**Kosten:** 8,- € (inkl. kleinem Snack und einem Getränk) –  
Bitte vor Ort in bar bezahlen!

Es können natürlich auch zwei Mannschaften je Bruderschaft gemeldet werden!

Wir treffen uns um 17<sup>30</sup> Uhr vor dem Pinup Bowling Center in Koblenz!

**Anmeldung bitte an die  
BdsJ Diözesangeschäftsstelle!**

**Gerne per Email an:** [info@bdsj-trier.de](mailto:info@bdsj-trier.de)

**Anmeldeschluss:** 17.08.2018

**P.S.:** Das Turnier kann nur stattfinden, wenn sich genügend Teams verbindlich anmelden!

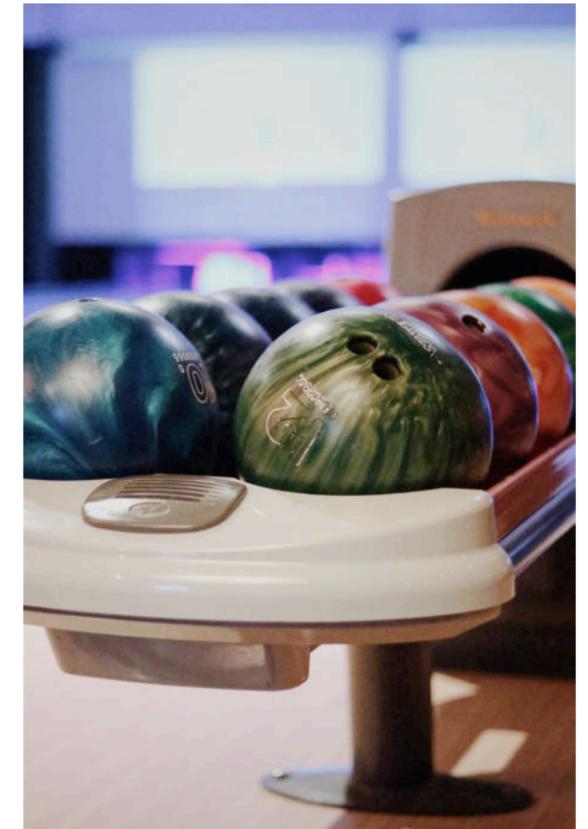
**Infos und Anmeldung:**

BdsJ Diözese Trier

Im Teichert 110 a, 56076 Koblenz

Tel.: 0261-33456

**E-Mail:** [info@bdsj-trier.de](mailto:info@bdsj-trier.de)



## Gruppenleiter-/innen Schulung I-2018



Mach  
Dein  
Ding!

- Du hast Dein Abitur oder einen anderen Abschluss in der Tasche und bist noch unentschlossen, was Du mit Deinem Leben weiter anfangen möchtest?
- Du hast keinen Studienplatz gefunden und möchtest das nächste Jahr sinnvoll erleben?
- Du möchtest mit einem coolen Team und jungen Menschen zusammen arbeiten?

X-ground, die Kirche der Jugend Koblenz, bietet zusammen mit der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral regelmäßig eine FSJ-Stelle an. Das wäre vielleicht was für Dich!

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist als gesetzlich geregelter Freiwilligendienst ein Bildungs- und Orientierungsjahr, bei uns für Frauen und Männer ab 18.

Hier kannst Du soziale Berufe in der Praxis erleben und Dich für andere Menschen engagieren. Im Rahmen von Bildungstagen kannst Du Dich mit anderen Freiwilligen über Deine Erfahrungen austauschen.

# FSJ

im Bereich Kinder- und Jugendarbeit

<http://www.x-ground.info/unterseiten/freiwilliges-soziales-jahr.html>



Der BdSJ Diözesanverband Trier bietet eine Gruppenleiter/-innen-Schulung zur Erlangung des Jugendschießleiters und der JuLeiCa an. Die Schulungsbausteine vermitteln Grundkenntnisse für die Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen. Voraussetzung zur Erlangung des Jugendschießleiters und der JuLeiCa ist, dass alle Bausteine besucht werden. Dabei ist es möglich diese auch getrennt voneinander zu besuchen, also es müssen nicht alle in einem Jahr besucht werden, wenn es zeitlich nicht passt. Der Jugendschießleiter dient als Nach-

weis entsprechend dem neuen Waffenrecht.

### Kostenbeitrag für BdSJler/-innen:

Bei jeder Anmeldung pro Kurs 100 € Kautions;

Pro Samstag: 5,- €; Pro Wochenende: 15,- €, Gesamt also 25,- €

Bei kurzfristigen Absagen müssen die Kosten in Rechnung gestellt werden.

### Baustein 1: BdSJ & mehr

**Wann:** Sonntag, 05.08.2018 / 9<sup>00</sup> Uhr - 18<sup>00</sup> Uhr

**Wo:** BdSJ-Geschäftsstelle Koblenz

- Es geht um die bewusste Mitgliedschaft im BdSJ und die Auseinandersetzung mit dessen Themenschwerpunkten und Vielfältigkeit und die Chancen, die sich daraus für jedes Mitglied ergeben
- Es geht um Zuschussmöglichkeiten, Versicherungs- und Fi-

nanzfragen und um die organisatorische Vorbereitung von Aktionen, Freizeiten und „Gruppenstunden“ und um wichtige Anlaufstellen der Jugendarbeit vor Ort

- Es geht um das Schärfen des Blickes für Gefahrenherde und gefährliche Situationen und um vorbeugende Maßnahmen - wo sind Fluchtwege - Vorbeugen - Gefahren erkennen - eingreifen - Rettungsdienste richtig einweisen

### Baustein 2: Pädagogik & Co.

**Wann:** Samstag, 13.10.2018 / 9<sup>00</sup> Uhr bis Sonntag, 14.10.2018 / 17<sup>00</sup> Uhr

**Wo:** Jugendzentrum Marienberg, Vallendar  
Mit Übernachtung! (Mehrbettzimmer und geschlechtergetrennt)

- Es geht um die christlichen Wurzeln unserer Jugendarbeit - um Formen der Beschäftigung mit dem Glauben - um kirchliche Kinder- und Jugendarbeit . . .

- Einstieg in die Jugendgruppenarbeit

- Es geht um Gruppendynamik - die Gruppenphasen - die Lebenssituation Jugendlicher - um Eigenschaften, Rollen und Leitungsstile - um die Suche nach Möglichkeiten von Eigenverantwortung und Mitbestimmung - um eure Gruppen vor Ort - um Bewusstmachung der eigenen Rolle und Lebenswirklichkeit

### Baustein 3: Rechtliches & WIR

**Wann:** Samstag, 10.11.2018 / 9<sup>00</sup> Uhr - 18<sup>00</sup> Uhr

**Wo:** BdSJ-Geschäftsstelle Koblenz

- Es geht um die Verantwortung, die man als in der Jugendarbeit Tätige/r inne hat - um die entsprechenden Gesetze - um praktische Beispiele - Erläuterung der entsprechenden Begriffe - Anfang und Ende der Aufsichtspflicht

- Es geht es um die Hintergründe sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung, Täterstrategien, Nähe und Distanz, Hilfemöglichkeiten für Mädchen und Jungen, Handlungssicherheit für Gruppenleiter/-innen - und um die Verpflichtungserklärung des Bistums Trier und das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis

## Pressemitteilung des Diözesanvorstandes des BDKJ Diözesanverband Trier

### Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Zentrum politischen Handelns Jugendverbände des BDKJ im Bistum Trier – katholisch, politisch, aktiv

Trier / Zell 10.06. 2018 – Am vergangenen Wochenende tagte die Diözesanversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Trier in der Jugendbildungsstätte Marienburg bei Zell.

Die rund 70 Teilnehmer\*innen aus den Jugendverbänden im Bistum Trier fassten dabei unter anderem den Beschluss, die Bundespolitik aufzufordern, Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsene als zentrale Themen in ihrer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Der BDKJ Trier sieht teilweise gute Ansätze im Koalitionsvertrag, wie z.B. die klare Aussage zur Bekämpfung von Kinderarmut. „Aus unserer Sicht fehlt hier allerdings eine konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in allen Politikbereichen unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religionszugehörigkeit. Außerdem findet Jugendarmut keinerlei Berücksichtigung“, so die BDKJ-Diözesanvorsitzende Susanne Kiefer.

Die Delegierten beschlossen einstimmig ein Positionspapier, in dem sie klar Stellung zum Umgang der Kirche mit den Themen Liebe, Sexualität und Partnerschaft beziehen. Der BDKJ-Diözesanvorsitzende Rainer Schulze erläutert hierzu:

„aus unseren christlichen Überzeugungen heraus fordern wir, dass homosexuell und heterosexuell liebende Menschen und ihre Partner\*innen anerkannt und gleichgeschlechtliche Beziehungen als gleichwertige Liebesbeziehungen akzeptiert werden.“

Knapp ein Jahr vor der bundesweit stattfindenden 72-Stunden-Aktion stimmten sich die Anwesenden in kreativer Art und Weise auf die Sozialaktion ein, bei der binnen 72 Stunden ein soziales Projekt umgesetzt wird. An der letzten 72-Stunden-Aktion 2013 unter dem Titel „Uns schickt der Himmel“ beteiligten sich bundesweit rund 115.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 13 katholischen Jugendverbänden und –organisationen im Bistum Trier. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kirche, Politik und Gesellschaft. Die Diözesanversammlung des BDKJ ist das höchste beschlussfassende Gremium der katholischen Jugendverbandsarbeit im Bistum Trier.



## Neue Jungschützenmajestäten gekürt



Am Sonntag, den 18. März 2018 trafen sich die Jung- und Schülerschützen des Bezirksverbandes Maifeld in Keldung, um gemeinsam ihren Tag zu feiern. Nach einem tollen Gottesdienst, durch unseren Bezirkspräses Winfried Stadtfeld ging es mit einem Festumzug durch Keldung zur Schützenhalle.

Dort eröffneten Brudermeister Jürgen Becker, Bezirksbundesmeister Hubert Mohr und Bezirksjungschützenmeister Felix Stenzel den 42. Bezirksjungschützentag und wünschten allen Schützen „Gut Schuss“ und viel Vergnügen. Diözesanjungschützenmeister Timo Stahlhofen war ebenfalls der Einladung gefolgt und schloss sich den Wünschen seiner Vorredner an.

Ein Spieleparcours, organisiert durch die Schützenjugend Keldung, ließ auch in den Pausen keine Langeweile aufkommen. Nach Abschluss aller Wettbewerbe ging man zügig zur Siegerehrung über. Natürlich sollte etwas Spannung aufgebaut werden, also begann man zunächst mit der Ehrung des Spieleparcours. Dann begann endlich die Ehrung Jungschützen. Den Wanderpokal der Jungschützenmeister sicherte sich in diesem Jahr Michael Bintz (Keldung). Bei der Wanderkette der Mannschaft schaffte die Bruderschaft Kattenes mit 194 Ringen die Titelverteidigung.

Nun fehlten noch zwei Ehrungen. Mit 27 Ringen (aufgelegt) sicherte sich Jean-Pierre Harzer (Kalt) die Würde des Bezirks-

2.vl Pascal Naarmann; 3.vl Jean-Pierre Harzer

schülerprinzen. Beim Bezirksprinzen konnte sich, wie so oft an diesem Tag, die Bruderschaft aus Kattenes durchsetzen. Pascal Naarmann wurde mit 26 Ringen (freihand) neuer Bezirksprinzen.

Es war ein wunderschöner Tag. Die Schützenbruderschaft Keldung war ein toller Gastgeber. Ohne den Einsatz der ganzen Helfer vor und hinter der Theke, am Schießstand oder beim Spieleparcours wäre solch ein tolles Fest nicht möglich gewesen.

Wir wünschen unseren neuen Bezirksjungschützenmajestäten auf dem Diözesanjungschützentag in Kürrenberg am 27. Mai 2018 alles Gute.

**Christiane Stenzel**  
Stellv. Bezirksjungschützenmeisterin

# Bezirksbambini-, Schüler- und Prinzenschießen in Weißenthurm

## Bezirksjungschützentag Mittelrhein-Untermosel

Zum Bezirksjungschützentag mit dem Bezirksprinzenschießen des Bezirksverbandes Mittelrhein-Untermosel in Weißenthurm am 29.04.2018, begrüßten die stellvertretenden Bezirksjungschützenmeister Dirk Mehlem und Karl Keierleber (Kettig) zahlreiche Bambini-, Schüler- und Jungschützen mit ihren Betreuern auf dem Thurer Schützenplatz. Leider konnte der Bezirksjungschützenmeister Jürgen Sass (Mülheim) an diesem Tag krankheitsbedingt nicht anwesend sein, sodass der Bundesmeister Achim Berens (Vallendar) durch das umfangreiche Rahmenprogramm führte und einige Ehrengäste begrüßen konnte. So kamen der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Weißenthurm Thomas Przybylla und der Stadtbürgermeister von Weißenthurm Gerd Heim gerne der Einladung nach und konnten sich vor Ort von der Jugendarbeit erkundigen. Ebenso der Vorsitzende des Kreisjugendrings Mayen-Koblenz Thomas Christ.

Geschossen wurde in der Disziplin Schüler (12 - 16 Jahre) und Jugend (16 - 24 Jahre) jeweils auf eine spezielle Wettkampfscheibe für das Prinzenschießen. Bereits zum dritten Mal starteten die ganz Kleinen (6 - 12 Jahre), unsere Bambinis, und schossen mit einem Laserlichtpunktgewehr um die Würde des Bezirksbambiniprinzen.

In den Teamdisziplinen galt es unter anderem den Wanderteller Freihand, Jugend-Kleinkaliber und Schüler-Luftgewehr auszuschießen. Auch die Bambinis konnten ihre Treffsicherheit im Mannschaftsschießen unter Beweis stellen. Neben diesen Mannschaftswettbewerben gab es zusätzliche Schießen auf einen Sozialadler (zugunsten des ambulanten Kinder- und Jugendhospizes in Koblenz), einen Freiadler, bei dem jeder anwesende Jungschütze gesetzt war, auf einen Pokaladler, das Teilerschießen und das Schießen um den BdSJ-Cup-Wanderpokal. Zusätzlich war das Wissen wieder in einem Preisrätsel gefordert. Die Jungschützenmeister schossen um den Jungschützenmeister-Wanderpokal. Mit einem interessanten Spieleangebot haben die Weißenthurmer Jungschützen unter anderem für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt.

Beim Wandertellerschießen Freihand gewann die Mannschaft aus Rübenach (130 Ringe) vor Niederwerth (117 Ringe), St. Sebastian (103 Ringe) und Weißenthurm (94 Ringe). Den BdSJ-Cup-Wanderpokal, gestiftet von Landrat Dr. Alexander Saftig, sicherte sich David Gottlob vor Mark Hoffmann und Maria Keßelheim, sowie Nicolas Ruthard, Oliver Keßelheim, Ruben Schäfer, Leonie Schwidden und Patrice Loyo.

Mit einem Teiler von 18 wurde **Nico Hilden** Erster beim Teilerschießen vor **Mark Hoffmann** (Teiler 34), **Ruben Schäfer** (Teiler 35), **Finn Ackemann** (Teiler 37) und **David Bäder** (Teiler 49).

Das Preisrätsel gewann **Jakob Dietrich** und den Jungschützenmeisterwanderpokal konnte **Dirk Mehlem** sich sichern. Das Jugendteam aus Niederwerth errang den Ersten Platz beim Kleinkaliberschießen vor St. Sebastian/Rübenach, Rübenach und Weißenthurm. Tagesbester wurde **David Gottlob** aus Rübenach nach Stechen. Bei der Schülermannschaft hatten die Rübenacher die Nase vorn, vor Weißenthurm 1, Weißenthurm 2, St. Sebastian/Bassenheim und Niederwerth. Tagesbester wurde **Ruben Schäfer** aus Rübenach.

Den Bambiniwanderpokal konnte sich die Mannschaft aus Niederwert 1 sichern, vor den Mannschaften aus St. Sebastian/Bassenheim, Niederwerth 2, Weißenthurm und Niederwerth 3. Tagesbeste wurde **Emely Herzog** aus Niederwerth.

Den Erlös des ausgeschossenen Sozialadlers und der spontan durchgeführten Hutsammlung in Höhe von **225,33 €** wird zu Gunsten des **ambulanten Kinder- und Jugendhospizes** in Koblenz gespendet werden. Das Kinder- und Jugendhospiz trägt und finanziert sich ausschließlich über Spenden und unterstützt Familien, in denen ein Kind aufgrund einer Erkrankung eine begrenzte Lebenszeit hat.

Weiterhin wurde an diesem Nachmittag eine Altkleidersammlung zu Gunsten für die Malteser Palliativstationen, welche durch den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften angeboten wird, durchgeführt.

Bambiniprinz des Bezirksverbandes Mittelrhein-Untermosel wurde Patrice Schütz aus Metternich und bekommt, da er leider nicht mehr bei der Siegerehrung vor Ort sein konnte, den Bezirksbambiniorden und die Bambiniprinzenkette zu einem späteren Zeitpunkt verliehen.

Neuer Bezirksschülerprinz wurde **Colin Höflie** aus St. Sebastian mit vor **David Bäder** aus Weißenthurm. Neuer Bezirksprinz wurde **Mark Hoffmann** aus Rübenach vor **Natascha Wilbert** aus Mülheim.

Die jeweils beiden Erstplatzierten Schüler- und Jugendprinzen dürfen am 27. Mai 2018 in Mayen-Kürrenberg um die Würde des Diözesanschüler- und Jungschützenprinzen der Diözese Trier schießen. Jeder anwesende Bambinischütze hat ebenfalls die Möglichkeit, an diesem Tag, Diözesanbambiniprinz zu werden. Rübenach wird zudem die Ehre zuteil, die Jungschützenstandarte des Bezirksverbandes bei allen Umzügen zu repräsentieren.

**Bericht: Jürgen Sass**  
**Photo: privat**



## Erfolgreiche Schützen geehrt!

Nachdem die Bezirksmeisterschaften 2018 im Bezirksverband Mittelrhein Untermosel durchgeführt wurden, hat man die erfolgreichen Schützen in allen Altersklassen, sowie Disziplinen zu der diesjährigen Siegesfeier nach Vallendar auf den Schützenplatz eingeladen.

Alle jeweiligen Schützen der vorderen Podestplätze wurden hierzu eingeladen. Aus den Händen der beiden Bezirks-schießmeister Walter Roos aus Bassenheim und Mike Otto aus Mülheim, erhielten die erfolgreichen Schützen Ihre jeweiligen Siegenadeln und die dazugehörigen Urkunden. Bereits zum dritten Mal bei den absolvierten Meisterschaften, war der Bambiniwettbewerb. Diese jüngsten Bambinischützen schießen Ihre Disziplin aufgelegt mit einem Lasergewehr. Sehr schön bei dieser Veranstaltung ist es, dass hierbei alle Altersklassen vertreten sind. So konnte man mit Lino Stahl aus Bassenheim und Jolina Kaul aus Niederwerth, mit jeweils 7 Jahren die jüngsten und mit Kurt Winter aus Mülheim mit 75 Jahren den ältesten Teilnehmer auszeichnen. Nachdem die über einhundert Siegenadeln und Siegerur-

kunden überreicht waren, hatte der Bezirksverband alle erfolgreichen Teilnehmer, sowie die vielen Helfer zum Grillen eingeladen.

Bei hervorragendem Fleisch, sowie gespendeten Salaten und Desserts, verbrachte die siegreiche Schützenfamilie noch einige Stunden in Gemütlichkeit auf dem Vallendarer Schützenplatz.

Bezirksbundesmeister Achim Berens bedankte sich nach der Siegerehrung bei allen Beteiligten für die gute Unterstützung dieser Veranstaltung und wünschte allen Siegern weiterhin „Gut Schuss,“.

**Achim Berens**  
**Bezirksbundesmeister Mittelrhein-Untermosel**  
**Foto Christian Kaul,**  
**09.06.2018**



## Jungschützen unterstützen die Altkleidersammelaktion!



Seit vielen Jahren unterstützen die Schützen vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit Ihren sozialen Aktionen bedürftige Menschen nach den Gesetzmäßigkeiten der christlichen Nächstenliebe.

Neben der Pest- und Ebola Hilfsaktion, kommt seit einigen Jahren eine gemeinsame Aktion mit den Maltesern in Form der attraktiven Textilsammelcontainern hinzu.

Hierbei können die ortsansässigen Schützenbruderschaften einen Textilsammelcontainer auf dem Schützenplatzgelände oder in Ihren Gemeinden aufstellen. Die Erlöse dieser Textilsammlungen spenden die einzelnen Schützenvereine der örtlichen bzw. nächstgelegenen ambulanten Pflegestation der Malteser. Nur die geringe Größe von ca. 1,2 qm benötigt dieser Textilsammelcontainer auf dem Schützengelände und kann eine große Hilfe für die begünstigte Palliativbewegung sein. Diese speziellen Schützencontainer kann man selbstverständlich an einer originellen Beschriftung bzw. Lackierung erkennen. Der soziale und caritative Aspekt und somit „beschützende Effekt,“ der eigentliche Ursprung und Sinn vieler Schützenbruderschaften wird u.a. in diesen Aktionen gelebt.

Mit den Schützentextilsammelcontainern haben die Schützenbruderschaften eine gute Möglichkeit, Ihr soziales Wirken in Ihren Heimatorten sichtbar zu machen. Die große Motivation ist es, die Palliativ- und Hospizarbeit der Malteser in

Ihren Heimatstädten oder Gemeinden zu unterstützen oder aufzubauen. Die Bruderschaften, welche einen solchen Schützentextilcontainer aufstellen, spenden die Erlöse, der ambulanten Palliativ- oder der örtlichen Hospizstation der Malteser. Diese Hilfe ist dringend erforderlich, damit den Menschen, die viele Jahre mit uns gelebt haben, geholfen wird, wenn Sie dem Ende Ihres Lebens entgegen gehen. Durch die Spenden nicht mehr benötigter Kleidung handeln die Schützen im Sinne der christlich geprägten Ausrichtung getreu Ihres Wahlspruchs für: „Glaube-Sitte-Heimat,“

Beim diesjährigen Bezirksjungschützertag des Bezirks Mittelrhein-Untermosel in Weißenthurm, unterstützten die Jungschützen ebenfalls diese große Aktion.

Die Jugendlichen konnten Ihre mitgebrachten Altkleidertüten in den aufgestellten Schützentextilsammelcontainer auf dem Gelände der St. Hubertus Schützenbruderschaft in Weißenthurm werfen.

**Achim Berens**  
**Bezirksbundesmeister – Mittelrhein-Untermosel**

# Spende an ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Koblenz



Auf dem Bild von links nach rechts: Karl Keierleber, Frau Ute Bohnstengel, Jürgen Sass

## Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel

Anlässlich des Bezirksjungschützentages der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) des Bezirksverbandes Mittelrhein-Untermosel am 29. April 2018 in Weißenthurm, wurde der Erlös des ausgeschossenen Sozialadlers und der spontanen Hut-sammlung, zu Gunsten des ambulanten Kinder- und Jugendhospizes in Koblenz gespendet.

An Frau Ute Bohnstengel konnte somit ein Scheck in Höhe von 225,33 € durch die Bezirksjungschützenmeister Jürgen Sass und Karl Keierleber überreicht werden.

Das Kinder- und Jugendhospiz trägt und finanziert sich ausschließlich über Spenden und unterstützt Familien, in denen

ein Kind aufgrund einer Erkrankung eine begrenzte Lebenszeit hat. Zurzeit werden 38 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien betreut. Frau Bohnstengel stellte in einem langen Gespräch die Arbeit des Hospizes vor und dankte der Schützenjugend für ihren Einsatz und freut sich auch im Namen aller Betreuten für diese freundliche Geste und Unterstützung.

Bericht: Jürgen Sass  
Bild: privat



# AnsprechpartnerInnen bei sexualisierter Gewalt

Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Diözese Trier  
Weberbach 70 · 54290 Trier · Telefon: (06 51) 97 71 - 100  
E-Mail: info@bdkj-trier.de · Internet: www.bdkj-trier.de

Wenn Du sexualisierte Grenzverletzungen oder Übergriffe vermutest,  
beobachtest, mitbekommst oder selbst erlebt hast, können wir Dir helfen.

Mit uns kannst Du ein erstes Gespräch führen,  
in dem wir gemeinsam schauen wie es weiter gehen kann.

## Wir haben ein offenes Ohr für Dich!



### Sarah Steuer

E-Mail:  
sarah\_steuer@web.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 53



### Caroline Barbian

E-Mail:  
caroline.barbian@kjjg-trier.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 51



### Nina Ketzner

E-Mail:  
ninaketzner@dpsg-koblenz.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 55



### Jonas Becker

E-Mail:  
jonas.becker@ksj-trier.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 59



### Mona Neumann-Biewen

E-Mail:  
mona.neumann-biewen@dpsg-trier.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 54



### Sandra Schmolawe

E-Mail:  
sandra.schmolawe@dpsg-trier.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 57



### Daniel Klasen

E-Mail:  
daniel\_dpsg-rehlingen@web.de  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 58



**Broschüre**  
„Schutz von Kindern und Jugendlichen“,  
mit weiteren Infos und vielen Kontakt-  
und Beratungsstellen.

[www.bdkj-trier.de/praevention/broschuere](http://www.bdkj-trier.de/praevention/broschuere)